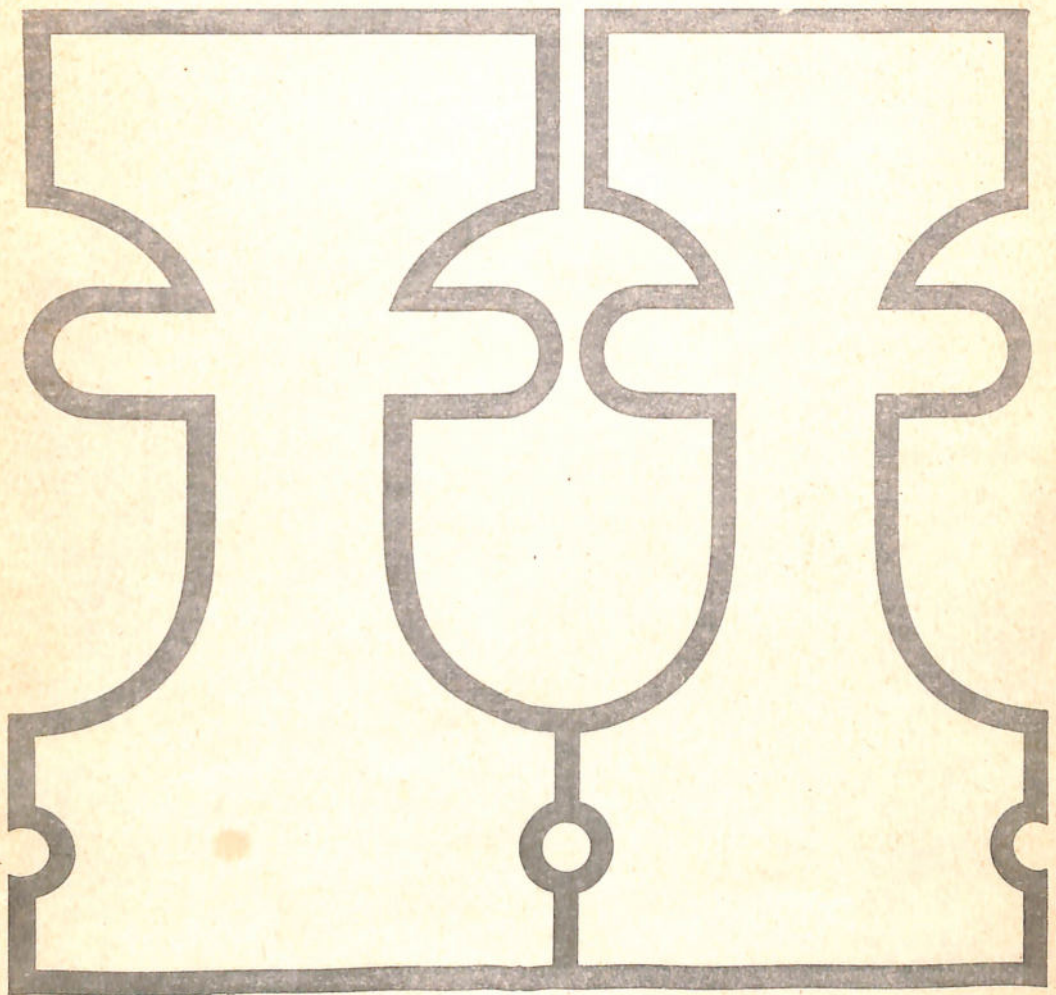


Schachklub
Siegburg 1919
Problemturnier
1969



Problemturnier Schach-Club Siegburg 1971

104 Schachaufgaben wurden eingesandt:

28 Zweizüger	Preisrichter	Herr Hermann Albrecht, Frankfurt
28 Dreizüger	"	Herr Josef Breuer, Wildbergerhütte
19 Vierzüger	"	Herr Bernhard Schauer, Gummersbach
14 Fünf- u. Mehrzüger	"	Herr Dr. Baldur Kozdon, München
15 Selbstmatt-Dreizüger	"	Herr Heinz Zander, Köln

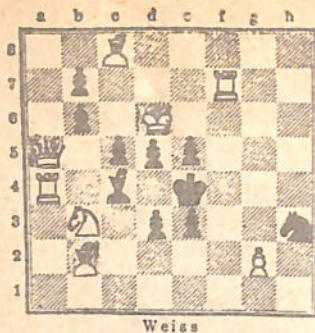
Herr K.-D. Schulz, Bonn-Beuel, und Herr Hans Hofmann, Bayreuth, untersuchten einen Teil der Aufgaben auf Nebenlösungen oder Unlösbarkeit.

Preisrichter, Prüfer und ein großer Teil der Komponisten tragen in der Welt des Problem-Schachs berühmte Namen. Wir sind sehr stolz darauf und danken Allen herzlich für ihre Teilnahme.

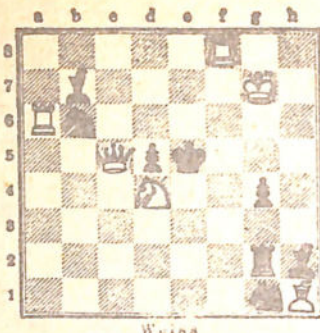
Siegburg, im Juli 1971

Schach-Club Siegburg 1971

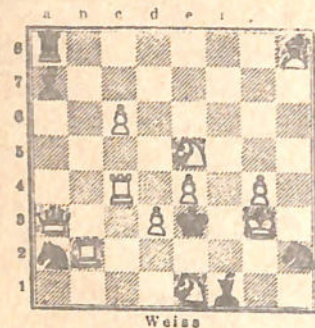
Nr. 1 ✓
2 matt
8 + 10



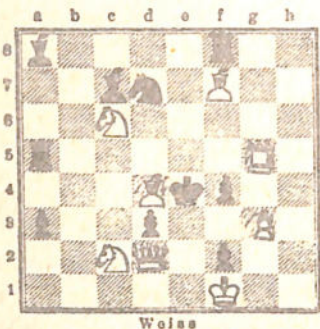
Nr. 2 ✓
2 matt
6 + 8



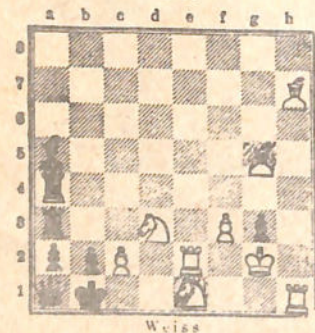
Nr. 3 ✓
2 matt
11 + 6



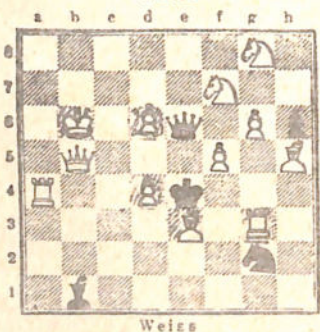
Nr. 4 ✓
2 matt
8 + 10



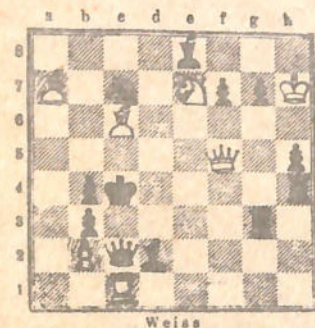
Nr. 5
2 matt
9 + 8



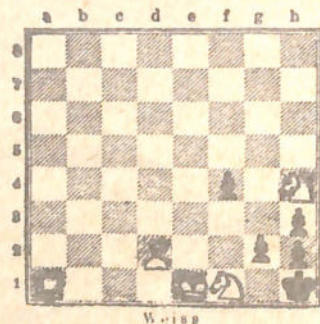
Nr. 6
2 matt
12 + 5



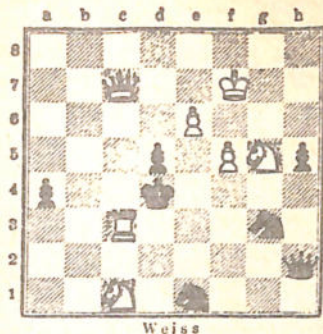
Nr. 7
2 matt
7 + 12



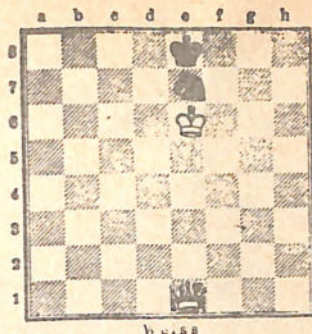
Nr. 8
3 matt
5 + 5



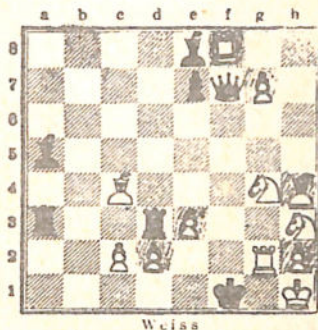
Nr. 9
3 matt
7 + 7



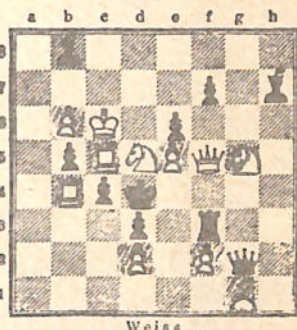
Nr. 10
3 matt
2 + 2



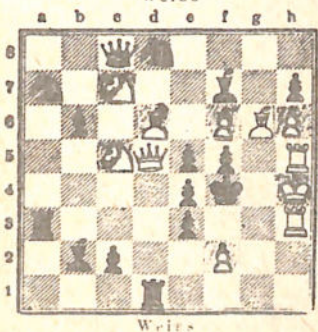
Nr. 11
3 matt
12 + 7



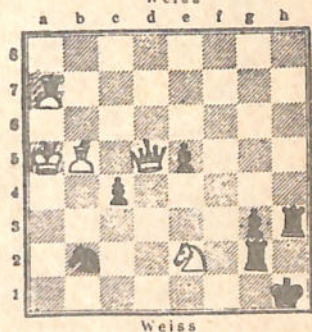
Nr. 12
3 matt
11 + 10



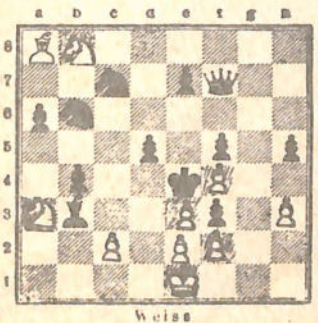
Nr. 13 ✓
4 matt
11 + 15



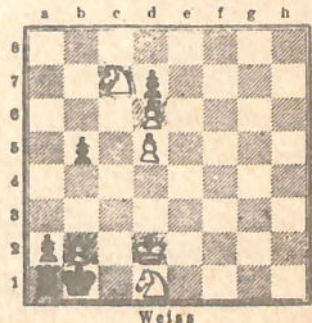
Nr. 14
4 matt
5 + 7



Nr. 15
4 matt
10 + 12

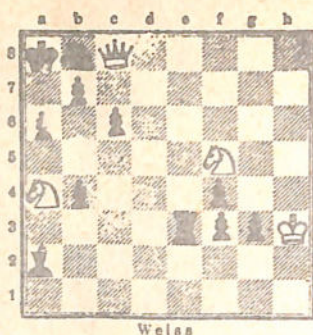


Nr. 16
4 matt
6 + 5



Nr. 17

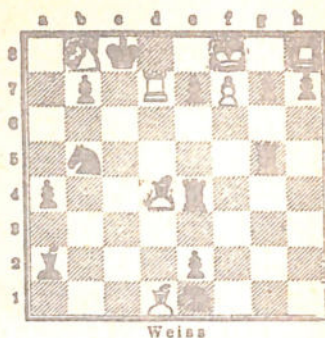
4 matt
4 + 11



Weiss

Nr. 18/

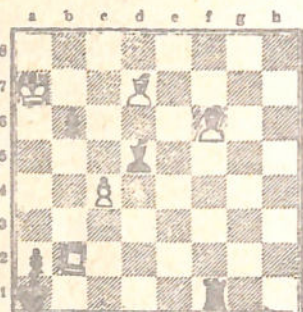
8 matt
7 + 12



Weiss

Nr. 19

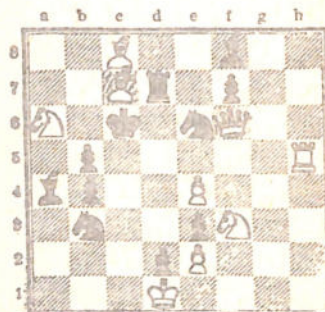
8 matt
5 + 5



Weiss

Nr. 20

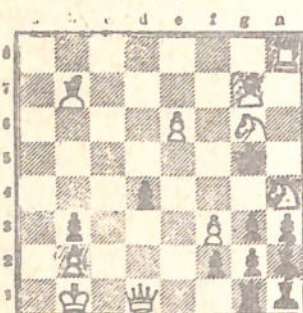
3 selbst-matt
9 + 11



Weiss

Nr. 21

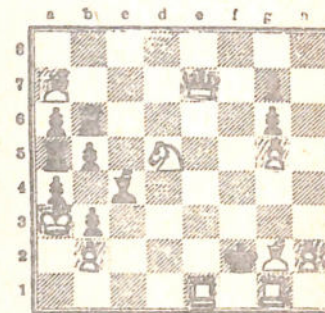
3 selbst-matt
10 + 10



Weiss

Nr. 22

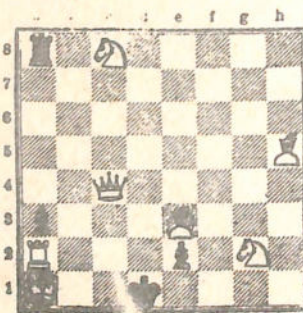
3 selbst-matt
10 + 10



Weiss

Nr. 23

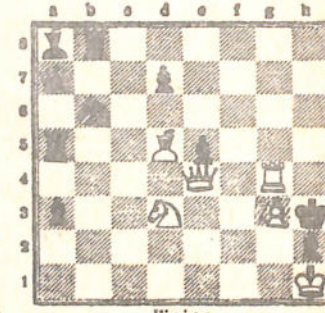
3 selbst-matt
7 + 4



Weiss

Nr. 24

3 selbst-matt
6 + 10

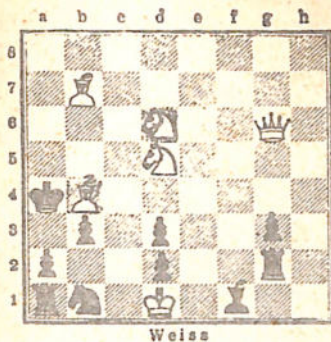


Weiss

Nr. 25

3 selbst-
matt

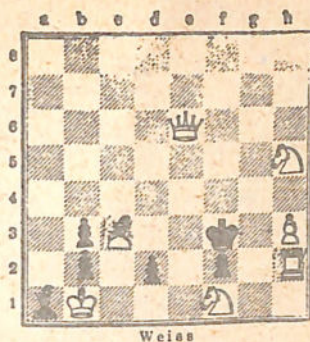
6 + 10



Nr. 26

3 selbst-
matt

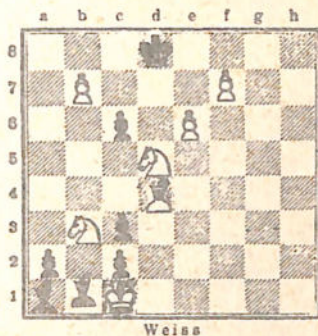
7 + 6



Nr. 27

3 selbst-
matt

7 + 7



Zweizüger

Nr. 1 ✓ 1. Preis E. A. Wirtanen, Helsinki / Finnland

3 x "Dombrovskio" Thema.

- | | | |
|-----------|-------|---------------|
| 1. Dc3 ? | d2 ? | 2. Dc2 matt |
| 1. Dc3 ? | d4 ! | |
| 1. De1 ? | d2 ? | 2. Db1 matt |
| 1. De1 ? | e2 ! | |
| 1. Dxb6 ? | e2 ! | |
| 1. Tf3 ? | Sf4 ! | |
| 1. Dxc5 ! | d4 | 2. De5 matt |
| | e2 | 2. Sd2 matt |
| | Sf4 | 2. Lf5 matt |
| | bxc | 2. Sxc5 matt. |

"Das Thema der "vertauschten Siegerrollen", d. h. die Drohmatts aus Verführungen erscheinen als Themamatts in der Lösung nach denselben schwarzen Zügen, die vorher als Widerlegungen auftraten. Dies dreifach zu setzen, ist immer eine achtbare Leistung und hier ökonomisch besonders gut gelungen. Der hier vorausgesetzte gute Wille des Löser, die Fehlversuche wirklich zu machen, wird leider dadurch stropaziert, daß auch 1. Lxe5 ? e2 ! eine starke, obschon nicht ins Konzept gehörende Verführung ist."

Nr. 2 ✓

2. Preis Heinz Faust, Siegburg

- | | | |
|----------|---------|--------------|
| 1. --- | Te2 | 2. Tf5 matt |
| 1. --- | Sc4 | 2. Te6 matt |
| 1. --- | Lf4 | 2. Te8 matt |
| 1. Sb5 ? | Ke6 ! | |
| 1. Sf5 ! | Te2 | 2. Udb6 matt |
| | Sc4 | 2. Dd4 matt |
| | Lf4 | 2. De7 matt |
| | Ke6 | 2. De7 matt |
| | Ke4/Kf4 | 2. De3 matt |

"Ein dreifacher Mattwechsel in wenig verräterischer Stellung, erstklassige Konstruktion. Die doppelte Fluchtgabe im vorzüglichen Schlüssel gleicht die Satzmattlosigkeit der anderen Flucht aus."

Nr. 3 ✓

1. ehrende Erwähnung Joseph Th. Breuer, Essen

- | | | | |
|----------|-------|--------------|--------|
| 1. Tb4 ? | Lb8 ! | 1. Ta4 ? | Txb8 ! |
| 1. Tc5 ? | Lb8 ! | 1. Tc3 ? | Lxd3 ! |
| 1. Tc2 ? | Kd4 ! | | |
| 1. Tc1 ! | Txb8 | 2. Dxa7 matt | |
| | Kd4 | 2. Sc2 matt | |
| | Lb8 | 2. Dc5 matt | |
| | Lxd3 | 2. Dd3 matt | |
| | Sxc1 | 2. Sc4 matt. | |

"Auch diese Aufgabe zeigt hervorragende Konstruktions-technik und ist zudem "löserrnahe". Das Fluchtfeld ist bei dieser Elementarform der selbstschädigenden Verführungen ungewöhnlich und steht ihr gut an. Daß die Schlüsselfigur nur als hinderliche Masse wirkt, ist anlagebedingt."

Zweizüger

Nr. 4 ✓ 2. ehrende Erwähnung Andreas Schönholzer,
Zollikofen / Schweiz

1. Lc4 ? Se5 ? 2. Dxf4 matt

1. Lc4 ? Sc5 !
1. S6b4 ? Se5 ! ? ~~Df4~~

1. S2b4 ! Sc5 2. Ld5 matt
Se5 2. Df4 matt
bel. 2. Dxd3 matt

"Und wieder kommt ein Fluchtfeld (mit Satzmatt, dazu auch 1. --- dxc 2. De2 matt) der sonst etwas faulen Verführungsthematik - zweimal Öffnung schwarzer Linien - sehr zusetzen."

Nr. 5 3. ehrende Erwähnung John M. Rice, London

1. c3 ? Lxc3? 2. S64 matt
Txc3? 2. Sc2 matt
Th4 !

1. S64 ! Lxb4 2. c3 matt
Txb4 2. Sd3 matt
Txf3 2. Sxf3 matt

"Ein überraschend gehaltvolles Halbbatterie-Spiel auf Novotny-Auswahl-Basis. Gut ist auch die Widerlegung des Verführungsspiels. Ein in der Sache liegender Nachteil ist die Hilflosigkeit von Schwarz."

Nr. 6 1. Lob Fritz Hoffmann, Weissenfels / DDR

1. Lxh6 ! Dxd6+ 2. Sxd6 matt
Dxf5 2. d5 matt
Dd5 2. Dxb1 matt
uc4 2. De5 matt
Db3 2. Sfo matt
De5 2. Dxe5 matt
Se1/Sh4 2. Te3 matt
Sf4 2. Sd5 matt

"Daß der Bh6 im Schlüssel geschlagen wird, wirkt etwas unglücklich. Dafür ist die Variantenbildung mit der s U gut."

Nr. 7 2. Lob Ernst Skowronek, Wanne-Eickel

1. S08 ! Td3 2. Dc5 matt
T06 2. Df1 matt
Td4 2. S66 matt
Sb5 2. Ld5 matt
Lf4 2. De4 matt

"Noch mehr als bei der vorigen Aufgabe fühlt man sich ein halbes Jahrhundert zurückversetzt. Streng diesseitige Schwarzthematik und ein behelfsmäßiger Schlüssel. Die Abspiele sind recht gehaltvoll, doch hätte man sich ein zweites D-Matt in der Fesselung gewünscht."

Dreizüger

Nr. 8	<u>1. Preis</u>	Werner Naujok, Kassel	
	1. 0-0-0 ?	Kg1 !	
	1. Lc3 ?	g1S !	
	<u>1. Lc3 !</u>	Kg1	2. Sg3
		gxL1	2. Kxf1
		f3	2. Sg3
		g1D	2. 0-0-0
		g1S	2. Kf2

"Die Auswahl zwischen 0-0-0, Lc3 und Lc3 ist sehr fein. Der Lösungszug wird erst gefunden, nachdem man die ganze Stellung und insbesondere die Bauernumwandlungen durchschaut hat."

Nr. 9	<u>2. Preis</u>	Gerhard Mroczek, Berlin-Charlottenburg.	
	1. Kf6 ?	Se4+	
	<u>1. Kg6 !</u>	Sxf5	2. Kf6

"Ein primärer SD-Dresdner mit guten Nebenvarianten, die die böhmische Machart wirkungsvoll hervorheben."

Nr. 10	<u>1. ehrende Erwähnung</u>	Werner Naujok, Kassel	
	<u>1. Dh1 !</u>	S bel.	2. Da8 oder Dh8 matt
		Kd8	2. Db7
		Kf8	2. Dh7

+Ein glücklich gefundener Viersteiner mit Echospiele und einer erstäunlichen Auswahl von Damenzügen. Der Schlüssel muß wegen Sc6 / Sg6 mit 2 Drohungen arbeiten."

Nr. 11	<u>2. ehrende Erwähnung</u>	Joseph Th. Breuer, Essen		
	1. g8D ?	Lc7 !	1. Lxf7 ?	Lc3 !
	1. e4 ?	Lb6 !	1. Sg1 ?	Lc7 !
			1. Sf4 ?	Lc6 !
	<u>1. Ld5 !</u>	(droht 2. Lf3 3. Tg1 matt)		
		Txd5	2. Sf4	
		Txd2	2. Tg1+	
		Txe3	2. Lc4+	

"Eine Fülle gefälliger Verführungen, aber eine etwas mayere Lösung. Die weißen Steine sind nicht voll ausgelastet."

Nr. 12	<u>3. ehrende Erwähnung</u>	Dr. Baloun Kozdon, München		
	1. ---	exd5	2. Txd5 matt	
	1. Kxb5 ?	exd5	2. Txd5 Kxd5 !	
	<u>1. Se7 !</u>	(droht 2. Kxb5 3. Tb4 oder Sc6 matt)		
		Txf5+ / Te3+ / Tg3+ / Tf4+ / Txf2+	2. Kxb5 Dd5	
		3. f4 / fxe3 / fxg3 / f3 / Lxf2	matt	

"Die schwere Stellung und die gleichbleibenden zweiten Züge machen den Albino etwas eintönig."

Vierzüger ✓

Nr. 13

1. Preis

Hartmut Laue, Lübecke

1. Tg5 ! (droht 2. Tg4+ {xg 3. De4 matt)

1. Tg5 Lxd5, Txd5, Lxg6, Tg1
2. Sd3+, S5e6+, Dd3, De6

1. De6 ? hxg6 ! 2. Sd3+ exd3 !

1. Dxf7 bxc5 !

1. Se6+ ? Dxe6 ! 2. Sxe6+ Lxe6 3. Dxe6 hxg6 !
2. Dxe6 Lxg6 !

1. Sb3 ? exf2 !

1. Lxf5 ? Txd5 ! 2. Lx08 Sx08 !
Lxd5 ? 2. Sd3 +

1. Txf5 ? Dxf5 ! 2. Lxf5 Txd5 !

(Retro: Umwandlung w und s Bauern von dem Schlag.)

"Der Autor hat ein groß angelegtes Thema glänzend gemeistert. Die beiden Plachutta-Systeme mit den Schrittunkten d3 und e6 kann Weiß erst wirksam ausnutzen, wenn der Treffpunkt d5, der beide Systeme miteinander verbindet, die Doppeldeckung verliert. Es ergeben sich danach, je nachdem ob der s1 oder der sl die Deckung durch Schlagen auf d5 oder durch Wegzug aufgeben, je zwei Plachutta-Verstellungen durch w S und w B. Dieser hervorragenden Aufgabe prophezeie ich ein langes Leben, d.h. viele Nachdrucke."

Nr. 14

2. Preis

Dr. Baldur Kozdon, München

1. Lc6 ? e4 ! 2. Dxe4 Th5+ !

1. Sf4 ! exf4 2. Lc6 f3 3. Df3
e4 2. Dxe4 Th2 3. De1 +
Th2 2. Df3 exf4 3. Df1+

"Mit klaren, knappen Strichen ist hier ein Thema gestaltet worden, das von allem in theoretischer Hinsicht interessant ist. Der Schaden, den die römische Lenkung des s B anrichtet, liegt im Gewinn einer neuen Angriffslinie für Weiß. Wohltuend empfinde ich den Verzicht auf rein äußerliche Effekte."

Vierzüger

Nr. 15	<u>3. Preis</u>	Manfred Nieroba, Troisdorf		
	1. Sb1?	Sc4	2. Sd7	Sxe3!
	1. <u>Sd7!</u>	Se6	2. Sb1	Sc4 3. exf3+ Kxf3
		Sd7(Sa4)	2. Sb1	bel. 3. Sd2 matt
		fxe2	2. Kxe2	Lc4+ 3. Sxc4

"Manch einer mag diese Aufgabe höher einstufen als den 2. Preis. Die Eroberung des vierfach gesicherten Treffpunktes d5 durch einander entsprechende weiße u. schwarze Springerzüge ist sehr wirkungsvoll inszeniert. Doch darf man nicht übersehen, daß die weißen Springer in der Mattstellung arbeitslos bleiben. Thematisch sind die *sl* und der *sl* überhaupt überflüssig. Der Verdacht, der Autor habe sie nur der schöneren Optik wegen aufs Brett gestellt, liegt nahe. Die Auszeichnung ist jedoch hoch verdient.

Nr. 16	<u>1. ehrende Erwähnung</u>	Manfred Zucker, Karl Marx-Stadt		
	1. ---	b4	2. Sb5	b3 3. Sa3 matt
	1. <u>Sa8!</u>	b4	2. Sb6	b3 3. Sc3+

Nr. 17	<u>2. ehrende Erwähnung</u>	A. Johandl, Wien		
	1. <u>Sd6+!</u>	Le6+	2. Kh4	Lxc8 3. Sb6+
		Te7	2. Sb6+	Ka7 3. Dxc7+

"Ehrend erwähnt werden ohne Rangfolge die miteinander verschüßigten Aufgaben Nr. 16 u. 17, die beide sauber gebaut sind, jedoch aus längst versunkenen "guten, alten" Problemzeiten zu entstammen scheinen.

Achtzöger ✓

Nr. 18	<u>1. Preis</u>	Dr. Klaus Wenda, Wien			
	1. Lb3 ?	Sxd4	2. Kg8	Kxb8 !	
	1. Le5 ?	Txe5	2. Kg8	Kxb8	3. Kxh7+ Ka7 !
	1. Lb6 ?	Sc7	2. Lxc7	exd1 D !	
	1. <u>Kg8 !</u>	Th4	2. Lb3	Lxb3	3. Kf8 Te4
	4. Lb6	Sc7	5. Lxc7	b6/b5	6. Le5 Txe5
	7. Kg8	Kxb8 / Lxf7 / Th5 / Lc2			
	8.	Kxh7 / Kxf7 / Kxg7 / f8 D matt.			

"Eine Leistung von hoher Originalität bei sicherer Formbeherrschung! Der Verfasser dieses Problems hat ohne Frage viel Fantasie und Geduld aufbringen müssen, um das bekannte Schema auf soich beun-
denwerte Weise zu bereichern! Von allem fällt die vorzügliche
Perilenkung des Ld4 ins Auge. Zahlreiche Verführungen scheitern
recht knapp, z. B.: 1. Lb6? exd1 D 2. Txd1 Sdb! oder 1. Lc2?
Sd4: 2. Lxe4 Sf5 3. Lxf5 Kb8! Der Schlüssel ist zwar ziem-
lich naheliegend; die Fortsetzung wird freilich nicht auf Anhieb
zu finden sein."

Nr. 19	<u>2. Preis</u>	Hartmut Rieg, Pforzheim			
	1. Ld4 ?	Tf4 !	(Td1 ?)		
	1. Lg7 ?	Tf7 !	(Tg1? 2. Ld4!)		
	1. Lc3 ?	Tf3 !	(Tc1? 2. Lg7!)		
	1. Lh8 ?	Tf8 !	(Th1? 2. Lc3!)		
	1. <u>Le5!</u>	Te1	2. Lh8	Th1	3. Lc3 Tc1
	4. Lg7	Tg1	5. Ld4	Td1	6. Td2+ Kb1
	7. Txd1+	Kc2	8. La4 matt.		

"Auch das in dieser Aufgabe zugrundeliegende Schema ist bekannt. Das fünfmalige Lavierern des Lf6 auf der Diagonalen c3 - h8 mit dem jeweiligen Zweck, eine gute Verteidigung des sT auszuschalten (Beugungsidee), ist jedoch mit viel Witz und logisch einwandfrei dargestellt. Die Verteidigungsfigur wird auf der ersten Linie festgehalten und schließlich nach d1 gelockt, wonach die Batterie in Aktion tritt. Dabei spielt der Ld7 eine ausgezeichnete Rolle! Trotz des sparsam eingesetzten Materials dürfte die Mattführung erst nach längerem Probieren zu finden sein."

Selbstmatt-Dreizüger

Nr. 20 1. Preis Bereznoj Junij, SSSR Minskaja obl. Jvonez

1. <u>La5!</u>	Td6	2. Tc5+	Sexc5	3. Sd4+	Sxd4 matt
	Ld6	2. Sd4+	Sexd4	3. Tc5+	Sxc5 matt
	Td5	2. exd+	Kd6	3. Lxb4+	Sc5 matt
	Kd6	2. Td5+	Kc6	3. Sd4+	Sxd4 matt
	bel.	2. Se5+	Kd6	3. Lxb4	Sc5 matt

"Fluchtfeldgebender Schlüssel mit versteckter langzügiger Drohung, die durch einen doppelwendigen Grimshaw pariert wird bei gleichzeitiger Entfesselung des s Se6, welchen von Weiß weggelenkt wird, was zur Fesselung des jeweiligen Themasteines führt, in dessen Wirkungsbereich das Selbstmatt erzwungen wird - harmonisch eingefügte Nebenspiele - das alles macht die Aufgabe würdig für den 1. Preis."

Nr. 21 2. Preis W. Krämer, Essen - Frintrop

1. <u>De1!</u>	bel.	2. f4+	Kg4	3. Dd1+	Txc1 matt
	f1L	2. f4+	Kg4	3. De2+	Lxe2 matt
	f1S	2. De4	d3	3. De3+	Sxe3 matt
	fxe1L	2. Tc8	bel.	3. Ta5+	Lxa5 matt
	fxe1S	2. f4+	Kg4	3. Lf3+	Sxf3 matt

"Auch diese Aufgabe wird durch eine versteckte Drohung eingeleitet, die hier jedoch eine viermalige Unterverwandlung auf 2 Feldern auslöst, was von Weiß jeweils in verschiedener Weise ausgenutzt wird. Ein sehenswertes Stück."

Nr. 22 3. Preis G. Bakosi, Budapest, Ungarn

1. <u>Db4!</u>	Ld3	2. Dd2+	Le2	3. Sc3	b4 matt
	Lxd5	2. Df4+	Lf3	3. Uf7	b4 matt
	Le2	2. Df8+	Lf3	3. Se7	b4 matt
	Lf1	2. Dh4	Kxg1	3. Sf4	b4 matt

"Dreimal fesselt die w D durch kritische Züge den s L, wonach der w S als Sperrstein in Aktion tritt. Eine weitere Variante zeigt, daß die w D auch allein ihren Mann steht. Sehr schön!"

Selbstmatt-Dreizüger

Nr. 23

<u>1. ehrende Erwähnung</u>		Saturnin Limbach		Czestochowa-Polen	
1. <u>Lg1!</u>	Tb8	2. Dd3+	Kc1	3. Db1+	Lxb1 matt
	Txα8	2. Se3+	Ke1	3. Dc1+	Txc1 matt
	7a bel.	2. Dxe2+	Kc1	3. Db2+	axb2 matt
1. La7 ? Txα8 !					

"Drohung und Varianten bilden in dieser sehr ökonomisch gestalteten Aufgabe eine harmonische Einheit. Eine Aufgabe, die auch jeden Löser ansprechen dürfte."

Nr. 24

<u>2. ehrende Erwähnung</u>		Kurt Müllner, Payerbach-Oesterreich			
1. <u>Tg5!</u>	d6	2. Dh7+	Dxh7	3. Lg2+	Lxg2 matt
	Tb7	2. Le6+	dxε6	3. Dh7+	Txb7 matt
	Sxd5	2. Sf2+	Dxf2	3. Dg2+	Dxg2 matt
	Txd5	2. Sf4+	εxf4	3. Df5+	Txf5 matt
	bel.	2. Le6+	dxε6	3. Dg2+	Lxg2 matt

"Ein ansprechendes Variantenproblem mit gutem Auswahl Schlüssel und teils überraschenden Wendungen."

Nr. 25

<u>3. ehrende Erwähnung</u>		Günter Glab, Ratheim			
1. <u>Se4!</u>	Tg1	2. Sc5+	Kb5	3. Dxd3+	Lxd3 matt
	b2	2. Dc6+	Kb3	3. Dc2+	dxε2 matt
	Kb5	2. La6+	Ka4	3. Sec3+	Sxc3 matt
	bel.	2. Sc3+	Sxc3	matt	

"Ein Problem mit origineller Stellung und nicht alltäglichen Varianten."

Nr. 26

<u>1. Lob</u>		Heinz Faust, Siegburg			
1. <u>Dc4!</u>	d1 L	2. Dd5+	Ke2	3. Th1	Lc2 matt
	d1 S	2. Sd2+	Ke3	3. Df1	Sxc3 matt

"Ein liebenswürdiges Stückchen, bei dem der s K einmal dem neugeborenen s L und das andere Mal einem schwarzen Fohlen den Ausweg blockiert."

Nr. 27

<u>2. Lob</u>		Paul Moutecidis, Thessaloniki-Griechenland			
1. ---	cxd5	2. b8 D+	Ke7	3. f8 S	Lb2 matt
1. <u>Sa5!</u>	cxd5	2. f8 D+	Ke7	3. b8 S	Lb2 matt

"Eine instruktive und sparsame Gestaltung des Themas."